

Press release
Kiel, 17.02.2014

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

CDU und Grüne sollten sich von ihrem Luftschloss verabschieden

Zur Ankündigung von Kulturministerin Spoorendonk und dem Kommunalen Investitionsfonds, nochmal insgesamt 1,6 Mio. Euro für den Neubau des Landestheaters Schleswig auf dem Hesterberg aufzuwenden, erklärt die kulturpolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering:

Alle Beteiligten auf Landes-, Kreis- und kommunaler Ebene haben sich maximal gestreckt um es der Stadt Schleswig zu ermöglichen, seine fast 400-jährige Theatertradition unter optimalen Bedingungen fortzusetzen.

Nun liegt es an den Schleswiger Ratsfraktionen von CDU und Grünen, Vernunft walten zu lassen und sich von ihren Lollfuß-Plänen zu verabschieden.

Denn es macht schlicht keinen Sinn, ein 14 Mio. Euro-Projekt am Hesterberg abzulehnen wegen eventueller Mehrkosten von wenigen hunderttausend Euro, und zugleich einen Neubau für 35 Mio. Euro am Lollfuß zu fordern - und den Hesterberg noch oben drauf.

Solche Träumereien dienen weder den Bürgerinnen und Bürgern, die das Polittheater langsam satt haben, noch den rund 340 Mitarbeitern der Landestheater GmbH, deren Schicksal ebenfalls in den Händen der

Schleswiger Ratsversammlung liegt.

Die Finanzierung steht. Jetzt muss entschieden werden. Und ich hoffe, dass CDU und Grüne im Diskussionsprozess gereift und sich ihrer Verantwortung für die vielen Menschen, die von dieser Entscheidung abhängen, bewusst geworden sind.